



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der
Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde
Büchen am Donnerstag, den 27.10.2011 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz
1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lange, Wolf-Dieter

Gemeindevertreterin

Ewert, Kirsten
Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar
Koßatz, Thomas
Rademacher, Wolfgang
Sonnenwald, Martin ab 19.40 Uhr
Werner, Hartmut

Schriftführer

Benthien, Uwe

Gäste

Möller, Uwe Bürgermeister

Abwesend waren:

entfällt

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 13.09.2011
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung
- 5) Antrag auf Fehlbetragszuweisung; Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes
- 6) 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen
- 7) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Büchen
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Lange, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Der Ausschuss wird als beschlussfähig festgestellt. Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben.

2) Niederschrift vom 13.09.2011

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2011 ergeben sich keine.

3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4) Bericht aus der Verwaltung

Der bereits im letzten Jahr durch den Hauptausschuss und die Gemeindevertretung genehmigte Wegenutzungsvertrag mit der BKW Bioenergie Büchen GmbH & Co. KG wurde nunmehr von beiden Seiten unterzeichnet.

Wie bereits im Frühjahr berichtet, war das Finanzamt zur einer Umsatzsteuersonderprüfung hinsichtlich der Wasserversorgung und des Schwimmbades im Haus. Die erforderliche endgültige Abgabe der Umsatzsteuererklärung wurde durch die TreuKom im August erstellt und an das Finanzamt weitergeleitet. Diese wird gemäß des Finanzamtes als Grundlage für die Entscheidung zur Sonderprüfung dienen. Eine abschließende Entscheidung steht zur Zeit noch aus. Jedoch zeichnet sich bereits jetzt ab, dass das Finanzamt die Besteuerung des Freibades anders bewertet als in den Jahren zuvor. Bisher waren die Umsätze im Freibad mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 % belegt. Nach der jetzigen Auffassung des Finanzamtes handelt es sich bei der Einrichtung nicht mehr um ein reines Schwimmbad, sondern als Spassbad. Begründet wird dies u. a. mit dem Vorhalten der Rutsche, eines Beachvolleyballfeldes, der Liegewiese und dgl..

Die TreuKom hat dieser Auffassung widersprochen. Es wird abzuwarten sein, wie letztendlich die Entscheidung des Finanzamtes aussehen wird. Durch diese neue Besteuerung wird die Gemeinde mit zusätzlichen Kosten in Höhe von rd. 18.000 € rechnen müssen.

Den Ausschussmitgliedern sind zwei Rechnungen vorgelegt worden, zu denen Bürgermeister Möller kurze Erläuterungen erteilt. Bei der Rechnung des ADAC geht es um Fahrübungen, deren Ausgabe zu einer Überschreitung der Haushaltsstelle um 1.500 € führen würde. Der Wehrführer hat angeboten, diese Mehrkosten aus Mitteln der Feuerwehrkameradschaftskasse zu übernehmen. Diese Mehrkosten bzw. Mehreinnahmen sind auch so in den Nachtrag aufgenommen worden. Bei der zweiten rechnungen handelt es sich um Anschaffungen für die Jugendfeuerwehr in Höhe von 1.076 €. Diese Ausgabe führt zu einer Überschreitung der Haushaltsstelle von 176 €. Diese Mehrausgabe wird über den Nachtrag gedeckt. der Ausschuss zeigt sich je-

doch verwundert, dass diese Mehrausgabe ohne jegliche Absprache durchgeführt wurde.

5) Antrag auf Fehlbetragszuweisung; Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes

Die Gemeinde hat aufgrund ihres durch die Jahresrechnung festgestellten Fehlbetrages aus dem Jahr 2010 in Höhe von rd. 358.000 € einen Antrag auf Fehlbetragszuweisung beim Innenministerium gestellt. Herr Benthien erläutert, dass bevor über einen solchen Antrag entschieden wird, durch die Kommunalaufsicht des Kreises eine Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt eingeleitet wird. Diese Prüfung wurde im September durch den Kreis durchgeführt. Die Ergebnisse liegen nunmehr in Form des allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Prüfungsberichtes des Gemeindeprüfungsamtes vor. Der Prüfungsbericht wird in der Folge durch Herrn Benthien erläutert. Im Bericht wird der Gemeinde aufgezeigt in welchen Bereichen Einsparungen bzw. Mehrausgaben erzielt werden können. Die nicht erzielten Einnahmen bzw. die freiwillig geleisteten Ausgaben werden der Gemeinde bei der Ermittlung des anzurechnenden Fehlbetrages in Abzug gebracht. Die Gemeindevertretung bzw. die zuständigen Gremien werden sich mit den einzelnen Punkten in der kommenden Zeit auseinandersetzen müssen, da der Gemeinde insgesamt ein Betrag in Höhe von 137.389,90 € in Abzug gebracht wurde, so dass sich der unabweisbare Fehlbetrag durch das Gemeindeprüfungsamt auf 221.128,03 € gesteigert wurde. Seitens der Verwaltung wird nunmehr der Vorschlag gemacht die einzelnen Punkte zur Beratung an die Fachausschüsse zu verweisen.

- | | | |
|---------------------------|---|---|
| Hundesteuer einer | > | Beratung und evtl. Beschlussempfehlung durch Erlass
Änderungssatzung durch den Finanzausschuss |
| Büchereigebühren | > | Beratung und evtl. Beschlussempfehlung geänderter
Nutzungsgebühren durch den JuKoSpo
Kalkulation durch die Verwaltung |
| Waldschwimmbad | > | Beratung und evtl. Beschlussempfehlung durch den
JuKoSpo
Angebotsabfrage zur Erstellung der Vermögenserfassung
und –bewertung und Erstellung einer Kalkulation bei der
Treukom wurde durch die Verwaltung bereits veranlasst
Die Kosten für diese Arbeiten sollen möglichst noch in
den Haushalt 2012 eingestellt werden. |
| Parkgebühren | > | Beratung und evtl. Beschlussempfehlung durch den
Bauausschuss |
| Freiwillige
Leistungen | > | Beratung durch den Finanzausschuss |
| Rock am Pool | > | Beratung und Beschlussempfehlung durch den JuKoSpo
Kalkulation durch die Verwaltung |

Priesterkate > Beratung und Beschlussempfehlung durch den JuKoSpo
Kalkulation durch die Verwaltung

Zunächst wird der Prüfungsbericht zur Beratung an die Fraktionen verwiesen. Der Punkt soll während der nächsten Sitzung des Finanzausschusses nochmals aufgegriffen werden.

6) 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen

Aufgrund eines Erlasses des Innenministeriums sind die Einnahmepositionen einer Gemeinde auszuschöpfen, um im Bedarfsfall Anspruch auf Fehlbedarfszuweisungen zu haben. Dieser Erlass sieht eine Hundesteuer ab 2011 für den ersten Hund in Höhe von 100,00 € und ab 2013 in Höhe von 110,00 € vor.

Beschluss:

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Büchen die anliegende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Büchen

Herr Benthien stellt den Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung und des Planes für das Haushaltsjahr 2011 vor und geht dabei auf die einzelnen Veränderungen in den Haushaltstellen ein. Der Entwurf des 2. Nachtrages wird zunächst zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen. Eine weitere Beratung und abschließende Beschlussempfehlung ist für die nächste Sitzung des Finanzausschusses vorgesehen.

8) Verschiedenes

Herr Koßatz spricht an, dass über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe durch die entsprechenden Nachträge ausgeglichen werden und im Rahmen der Jahresprüfung diese zusätzlichen Ausgaben bzw. die Abrechnungen nicht mehr gesondert werden. Er bezieht dies u. a. auf die Abrechnungen zur Veranstaltung „Rock am Pool“. Bürgermeister Möller teilt hierzu mit, dass die Abrechnungen durch den JuKoSpo laufen

und dort bekanntgegeben werden und somit auch die evtl. Mehrausgaben besprochen werden.

Nachdem sich keine weiteren Fragen mehr ergeben, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 21.15 Uhr.

.....
Wolf-Dieter Lange
Vorsitzender

.....
Uwe Benthien
Schriftführung